

Donnerstag, 13. September 2018

Beginn: 18.00 Uhr

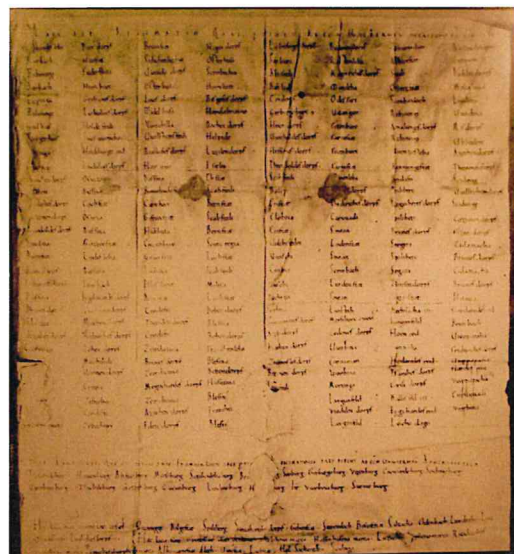
Ort: Ulrichkirche Sangerhausen

Vortrag

Die Siedlungsnamen in den ehemaligen Kreisen Sangerhausen und Quedlinburg

von Kristin Loga

Unter den vielen Namen, die uns jeden Tag begegnen, sind immer auch Siedlungsnamen. Sie fallen uns, wie die meisten Namen, normalerweise nicht besonders auf, da sie untrennbar mit unserem wichtigsten Kommunikationsmittel, der Sprache, verwoben sind. Sie sind Teil unseres Alltags, unserer Orientierung in Raum und Zeit. Sie funktionieren, ohne dass wir sie verstehen müssen. Aber ihnen allen liegt eine ursprüngliche Bedeutung zugrunde, deren Erforschung nicht nur reiner Selbstzweck ist, sondern Aufschlüsse über unsere Herkunft – im weiteren Sinne – liefert.



Der Vortrag gibt einen Einblick in die Entstehung eines sprachwissenschaftlich ausgerichteten, historischen Ortsnamenbuches, das die Siedlungsnamen der ehemaligen Landkreise Sangerhausen und Quedlinburg beinhaltet. Dabei kommen ausgewählte rezente und wüst gefallene Ortsnamen der Untersuchungsgebiete zur Sprache, die auf Basis ihrer urkundlichen Belegformen sprachwissenschaftlich gedeutet und, hinsichtlich ihrer Entstehung, in einen größeren Zusammenhang eingeordnet werden.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Veranstalter:

Historische Kommission für Sachsen-Anhalt in Verbindung mit dem Verein für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung e.V.

Veranstaltungsort:

Ulrichkirche
Ulrichstraße 21
06526 Sangerhausen

Kontakt für Rückfragen:

Historische Kommission für Sachsen-Anhalt
- Arbeitsstelle -
Tel.: (0345) 21 27 427
E-Mail: kontakt@hiko-sachsen-anhalt.de